

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	50-51 (1933)
<b>Heft:</b>	36
<b>Rubrik:</b>	Schweiz. Verband für Materialprüfung der Technik (S.V.M.T.)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

von fünf Jahren, die Leitung der Baugesellschaft Holligen.

Während und nach dem Krieg finden wir ihn als leitenden Architekten bei mehreren größeren Fabrikbauten. Eine größere Anzahl Einfamilienhäuser und Villen sind nach seinen Plänen und unter seiner Leitung ausgeführt worden. Viele Baugenossenschaftsbauten entstanden durch seine Initiative. Man rühmt seinen Bauten eine sehr gute Einteilung und praktische Ausnützung nach. Sein Verhältnis zu den Handwerksmeistern war stets ein gutes; er stellte hohe Ansprüche, aber wußte auch eine gute Arbeit zu schätzen.

• **Hans Rohrer-Pargäti, Bildhauer in Buchs** (St. Gallen), ist am 3. Dezember im Alter von 48 Jahren gestorben.

• **Gottlieb Schieß-Mathys, alt Modellschreinermeister in Zürich**, starb am 27. November.

## Verschiedenes.

**Holzgasversuche in Mitteleuropa.** (Korr.) Die Straßenbahn in Brünn (Tschechoslowakei) setzt die Versuche des Betriebes ihrer Autobusse mit Holzgas fort. Im Oktober legte der Versuchsautobus insgesamt 5107 km zurück und sein Verbrauch betrug 24 l Spiritus-Benzingemisch, 179 kg Benzol und 5516 Kilogramm Holz. Der Gesamtverbrauch für 100 km betrug daher 0,47 l Gemisch, 2,5 kg Benzol und 108 kg Holz. Solcherart werden die Versuche als befriedigend bezeichnet.

Im ungarischen Patentamt wurde durch den Volksschullehrer Josef Renner ein Holzgasmotor zum Patent angemeldet. Nach seinem Verfahren können die bisherigen Benzin-, Rohöl- und Petroleummotore durch geringfügige Umänderungen in Holzgasmotore umgewandelt werden. Eine Reihe auf Holzgas umgewandelter Lastautos, sowie Holzgastraktoren unternehmen bereits Versuchsfahrten. E. W.

**Architektenlohn im 15. Jahrhundert.** Wenn heute die Frauenkirche in München als eine der Sehenswürdigkeiten der Stadt bewundert wird, wenn die Beschauer des Gotteshauses auch dem Grabe des Architekten an der Außenseite des südlichen Turmes einen Blick gönnen, so denkt wohl niemand,

**Schweiz. Verband für Materialprüfung der Technik.**  
(S. V. M. T.)

„Lignum“ Schweiz. Arbeitsgemeinschaft f. d. Holz.

## Holztagung:

**Samstag, den 9. Dezember 1933, im Auditorium I (Hauptgebäude) der Eidg. Techn. Hochschule Zürich.**

Vormittags:

10.00 Uhr—10.15 Uhr Begrüßung und Orientierung über den Zweck der Tagung.  
10.15 Uhr—11.15 Uhr Der Aufbau des Holzes.  
Referent: Prof. Jaccard.  
11.15 Uhr—12.15 Uhr Spannungsfreie Holztrocknung  
Referent: Ing. Wenzel i. Fa. Schilde, Berlin.

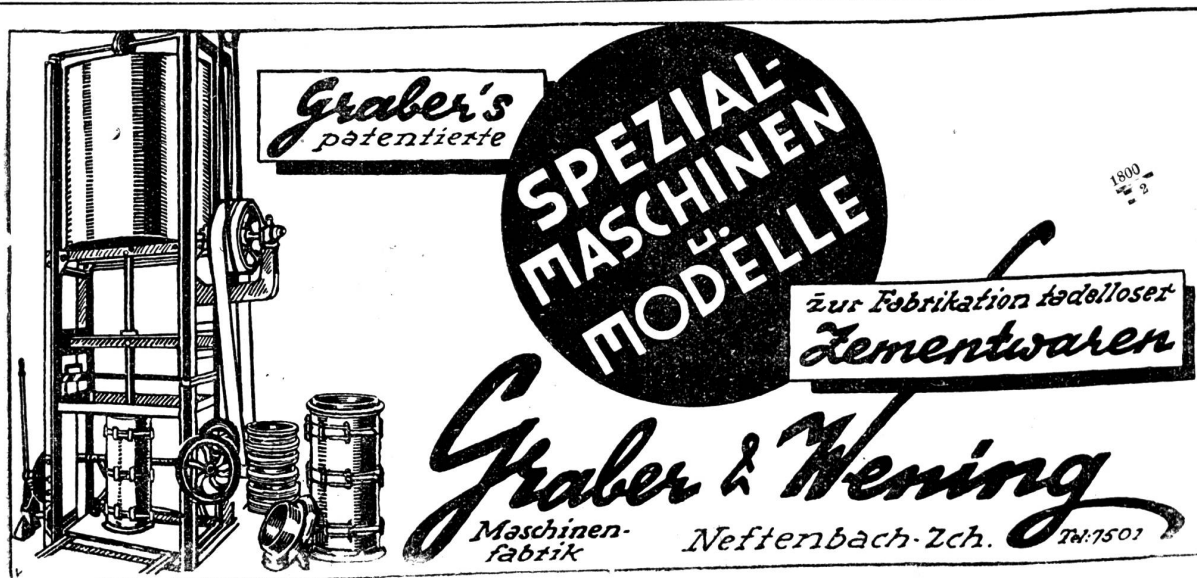
Nachmittags:

14.15 Uhr—15.15 Uhr Kontrolle der Feuchtigkeit in der Trockenkammer und in der Werkstatt.  
Referent: Ing. Bossard i. Fa. Siemens, Zürich.

Aussprache: Besprechung der ausgestellten Holzfeuchtigkeitsmesser.

Die Veranstaltung ist unentgeltlich. Jedermann, der die Bestrebung zur Förderung einer zweckmäßigen Verarbeitung des Holzes unterstützt, ist freundlich eingeladen.

daß Jörg Ganghofer, der Erbauer, einen Lohn von sage und schreibe ganzen vierhundert Mark erhielt. Dabei arbeitete er, wie das damals üblich war, auch selbst als „Maurer“ mit, denn sonst wäre der Lohn noch nicht einmal so „hoch“ gewesen! Verdiente Ganghofer doch die Hälfte des Betrages durch seiner Hände Arbeit! Und nur die andere Hälfte hat als Architekten-Honorar zu gelten. Wenn man damals auch mit zehn Pfennig weiter kam als heute mit einer Mark, so mutet die Höhe des Honorars für den Bau einer so berühmten Kirche uns doch beinahe komisch an!



*Graber's*  
*patentiert*

**SPEZIAL-  
MASCHINEN  
MODELLE**

*zur Fabrikation tadelloser  
Zementwaren*

**Graber & Wening**  
Maschinen-  
fabrik Neftenbach-Zsch. 17501